

## Presseinformation

Rolandseck, 26. März 2024

## Das Arp Museum begrüßt den einmillionsten Gast



Begrüßung von Hildegard Schumacher durch Dr. Julia Wallner und Cornelia Weigand, Foto: Helmut Reinelt

Heute begrüßten Direktorin Dr. Julia Wallner und Landrätin Cornelia Weigand (Landkreis Ahrweiler) mit einem farbenfrohen Blumenstrauß, einem Ausstellungskatalog und einer Ehrenurkunde den einmillionsten Gast im Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Hildegard Schumacher aus Bendorf in Rheinland-Pfalz kam mit ihrem Ehemann sowie einer Freundin und deren Tochter, um die erfolgreiche Ausstellung „Maestras. Malerinnen 1500 – 1900“ anzuschauen. Zu der unerwarteten Ehre sagt sie: „Das war eine Riesenüberraschung! Wir sind Wiederholungstäter und waren schon im Oktober letzten Jahres hier. Nun wollten wir die Frauenausstellung gemeinsam anschauen. Ich bin äußerst überrascht, aber sehr angenehm.“



**arp  
museum**  
Bahnhof  
Rolandseck

Eingebettet in die schöne Rheinlandschaft bietet das Museum mit seiner herausragenden Architektur von Richard Meier spektakuläre Ausblicke in die Natur und stellt eine besondere touristische Attraktion dar. Vor allem aber zieht das Museum durch seine hochkarätigen und international renommierten Ausstellungen zu moderner und zeitgenössischer Kunst eine Vielzahl von Gästen an. Es ist das besucherstärkste Kunstmuseum in Rheinland-Pfalz. Aktuell erweist sich die Highlight-Ausstellung „Maestras. Malerinnen 1500 – 1900“ (noch bis 16.6.2024) als Publikumsmagnet. Auch für die Sommerausstellung „der die Dada“ (5.7. 2024 – 12.1.2025), die erstmals den weitreichenden Beitrag von Künstlerinnen innerhalb der Dada-Bewegung aufzeigt, rechnet das Museum mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Der historische Bahnhof von 1858 wird auch heute noch von der Bahn angefahren und liegt am Ausgangspunkt einer der schönsten Bahnstrecken Deutschlands. Das Museum ist zudem eingebunden in ein weitläufiges Netz von attraktiven Wander- und Fahrradwegen. Das hervorragende gastronomische Angebot auf einer der schönsten Terrassen des Rheinlands und im ehemaligen Wartesaal der 1. Klasse ergänzt den Museumsbesuch.

Dr. Julia Wallner: „Das Arp Museum lebt von seinen Besucherinnen und Besuchern, erst sie machen diesen einzigartigen Ort lebendig. Die Begegnung mit der Kunst schafft kreative Räume, die für alle offen stehen.“

Landrätin Cornelia Weigand: „Mit einer Millionen Gästen erreicht das Arp Museum und damit die Kulturlandschaft in der Region einen weiteren Meilenstein. Denn die große Zahl der Besucherinnen und Besuchern ist ein Beweis für die Strahlkraft einzelner Ausstellungen als auch des gesamten Museums weit über die Grenzen des Kreises hinaus.“